**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Bernhard Otto

**Band:** 4 (1782)

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

venk word, 44 St. Fortskung, 45 St. Reckerkung,

O. 345. 45 St. Beschriftung einer bei ind seltenen Rrankheit, welche fich besonders im Rheinthal den vergane genen Sommer hanetsächlich an ben Plerben,

Innhaltel des bierten Jahrganges. 43 St. Wace es nicht in Absicht auf Die Landwirthschaff

rStud. Der Lupus wurde für mein Vaterland schablich Ti kbar Tilusenn, Geite a. gista gundt letting

118 nord Etwas bom Brennholze. G. 7. 11101

Von dem schädlichen Schwamm in Gebäuden. G. 824

& St. Fortsesung und Vollendung über den Lurude Goop Berbefferung der papinischen Maschine te. 6. 13.

3 St. Unterricht von dem Mugen und der heiltraft der go St. Bollendung des Borger 14. 2. ... 31 midmile Dic Eine judische Anetdote. G. 23.

St. Fortf. und Bollendung vom Nugen der Gicheln. G.25.

5 St. Nachricht au das Publikum. S. 33.851110? 10 12 Mugliche Einrichtung der Feuerstätten. 6 160 22 Bon Ampffanzung lebendiger Zaune. 6. 18.

6 St. Berhaltungsregeln für den Landmann, in Absicht der

Berkaltung it. G. 41.

Vorschläge und Verwahrungsmittel für diejenigen, welche sich in groffer Kalte lang aufhalten te. musten. G. 44.

ot. Vorschläge und Mittel für diejenigen, welche in Gefahr sind die Glieder, oder ganglich zu erfrieren. G. 49. Fur Diesenigen, Die schon wirklich ihre Glieder erfroren haben. G. 51.

Verbesserung des Weinaeistes aus Trebern, oder

des Tresterbranntweins. G. 96.

St. Forts. der Borschläge und Mittel für Diejenigen, welche schon wirklich ihre Glieder erfroren. S. 57. Erfrorne Menschen wieder zu beleben. S. 61.

9 St. Forts. und Vollendung des Vorhergehenden. S. 65. Von einer merkwürdigen Berbefferung bes Baumund Leinohls. G. 69.

Gute Regeln bei der Wiehmastung. G. 72.

10 St. Berbefferung der Delarten. G. 73.

31 St. Nachricht wegen der Preisaustheilung, und neuen Preisgaben, der Gesellschaft landwirthsch. Freunde, für den bundnerischen Landmann, auf 1782. S.81.

12 St. Vienenstände die vor den Mänsen und Ameisen sicher sind. S. 89. Bewährte Methode tünstliche Bienenschwärme durch Vertheilung der Körbe zu erhalten. S. 91. Dionissus und der Reiche. S. 95.

13 St. Forts. der Methode fünstl. Vienenschwärme. S. 98.

Gebrauch der Trebern. S. 103. Besondere Baus art der Scheuren, und Käsebehälter, sie vor den Mäusen zu sichern. S. 103. Seltsames Mittel die Maulwürfe zu vertreiben. S. 104.

14 St. Rheinthalische Sanitatsordnung, die Biehseuche bes trefend, mit einigen Zusätzen. S. 105.

andere hizige Krankheiten. Berwahrung und Mittel dagegen. S. 117.

16 u. 17 St. Apologie für Bundten, gegen die Beschuldigung eines auswartigen Komodienschreibers. S. 121.

bereitung eines sowol zum Schnupfen, als zum Rauchen brauchbaren Tabackes. S. 137.

Marmor zu verfertigen. G. 152.

20 St. Forts. des 18 undig Stuckes. G. 153.

des feinen rothen und schwarzen Sigellacks. S. 166.

22 St. Medizinische Praxis in Bunden, und Vorschläge zu einer medizinischen Polizei. S. 169.

anmerkung über die Holzverschwendung und Ausmunterung Torf aufzusuchen. S. 177. Anweisung wie man dem unächten Vorzellan mehr

Dauerhaftigfeit geben tonne. G. 184.

theilten Nachrichten eines engl. Landwirths. S. 185.

Das bewährteste Mittel dem Weinstock zu helfen, insonderheit denen Trütern, an welchen die Trau-

hen ungesund, oder rostig werden. S. 191. Nicht seltne Unbehilslichkeit des Landvolkes, in Dingen was ihnen die Natur umsonst darbeut. S. 192.

25 St. Muthmaßliche Versteinerung in Bunden. G. 193. Tachschiefer und Mergel, auf Churer Boden. G. 198.

26 St. Ueber die Bereitung bes Tabats. G. 201.

und ihre Jungen 1c. S. 214. Ermahnung zur Vorsichtigkeit. S. 216.

28 St. Maturliche Geschichte des Murmelthiers ic. G. 217.

29 St. Fortsetzung. 6. 225.

30 St. Fortf. und Bollendung des 28 u. 29 St. G. 233. 31 St. Bemerfung bei einer Reife, in Rhatiens fuboftl. Gegenden. G. 241.

12 St. Berühmte Veltliner Mahler. G. 249. Schneegestöber auf Staletta. Eine Bergscene. G. 255.

Ein Impromptů von Pfeffel. G. 256.

33 St. Der innerliche und aufferliche falte Brand, lauffendes, wildes, auch kaltes Feuer, eine Krankheit des Biches, bei und der Roth genannt. G. 257. Etwas über die Krantheit des Diehes, der Roth genannt 26. S. 264.

34 St. Machricht von zweien zur Gingaunung ber Lands auter vorzüglich dienenden Holzarten. S. 265. Machricht von einem neuen Futterkraut, welches in sumpfigtem Grund und Boden beffer fortkommt, und eben den Nuten abwirft als die bisher bestannten. S. 268. Gluckliche Verbefferung einer Brunnenquelle in Chur. S. 270. Johannes. Eine Legende. S. 272.

35 St. Etwas über ben Gartenbau in Bunden. 3. 273.

36 St. Apotheke für das Landvolk. G. 281. Lied eines Vaters an feinen Sohn. S: 288.

37 St. Forts. der Apothete für das Landvolt. Anmerkung über die Biehweiden. G 295.

38 St. Bon dem Rirfchenkafer und dem Mugtafer. G. 297. Von einem der Gerstenfrucht schädlichen Würnt chen. G. 302.

39 St. Die erste Lesegesellschaft in Bunden. G. 305. Mittel gegen die Pferdlaufe. S. 308. Beilungs. und Verfahrungsmittel gegen das Erhipen der Pferde. G. 310.

40 St. Ueber den Aberglauben, Die Furcht bor Gefpens stern und heren, und über das fogenannte Blugen der Kinder. S. 313. 2 Ein Wechselgefang. S. 320. Water und Mutter.

41 St. Bom Ginflug der Rultur einer Gegend auf Die Gefundheit derfelben. G. 321. Mittel wider den Stich der Bienen. S. 328.

42 St. Moch etwas den Berfasser des Schauspieles, Die Räuber, betreffend. S. 329. Etwas von der spanischen Schaafzucht. S. 331. Mittel wider die Kornwürmer und Raupen auf den Baumen. G. 334. Der Landmann hinter dem Pflug. G. 336.

43 St. Nachricht von Erbauung und Zurichtung des fei. nen Flachses, wie folcher ju ben Battiften, Bra-

):( 3 banter pinen,

bantersvisen, und der feinen Leimvand ic. nerarbeitet wird. G. 337. 44 St. Fortsetzung. S. 345. 45 St. Beschreibung einer bei uns seltenen Krankheit, welche fich besonders im Rheinthal den vergangenen Sommer, hauptsächlich an ben Pferden, Dann duch an anderem Biebe felbft an den Menichen geausset hat. G. 353. 46 St. Fortf. Des 43 und 44 Studes. 5.361. 47 St. Wace es nicht in Absicht auf Die Landwirthschaft nuglich, die Aufmerksamkeit auf die Berbefferung. (bildach ber Landschulen zu richten? Und purch was für Mittel tonnte Diefe Berbefferung am erften gu Stande gebracht merden ? 6. 369. 48 St. Fortsekung. G. 37%. 46. Machricht an das Dublikum, wegen der Fortsetzung Des Sammlers. S. 385. Nachricht von Erdes Sammlers. S. 388. Machricht von Er. 30 St. Vollendung des Vorhergehenden. S. 393. Die Kinderzucht. S. 400. Ein Mittel gegen das Werfen der Bretter. S. 400. 31 St. Fortsetzung des 47 und 48 Stuckes. G. 401. 52 St. Eine Predigt, aus Lienhard und Gertrud. G. 409. Mechte Politie. S. 416. mann, in Abside der Vorschläge und Neewahrungsmittel für diejenigen, welche sich in grosser Kälte lang aufhalten it. mulien. die Worschlage und fün diejenigen, welche in eder ganglich zu ers diesenigen, die schow t baben. G. si. Trebern, oder. e St. Roof, der ist für diesenigen; Properties O. 696 veherung bes Woung Gute Regeln bei der Nichmastung. S. 726 10 El Berbesserung der Oclarten. S. 73. is St. Machricht wegen der Areibaustheilung, und neuch Arridgaben, der Geschlidast landwirthsch. Freundes the den bundreugthen Landingann auf 1989, G 81 " 於意 金尔 3